02.09.2020 10:28 CEST

Westfalen Weser stellt neue Weichen für die Zukunft

Westfalen Weser stellt die Führungsspitze der Unternehmensgruppe neu auf und macht sie weiter fit für die Zukunft. Die Aufsichtsgremien haben dazu wesentliche Entscheidungen für die Gestaltung und Ausrichtung des rein kommunalen Unternehmens getroffen. In der jüngsten Sitzung wurden zukunftsorientierte Geschäftsführungsstrukturen festgelegt.

Nach einer weitgehenden Restrukturierung der Westfalen Weser-Gruppe haben die Aufsichtsgremien Entscheidungen für eine neue Aufstellung der Geschäftsführung getroffen. Entwickelt wurde das neue Konzept aus dem Unternehmen heraus in enger Zusammenarbeit mit dem Präsidium des Aufsichtsrats.

Zum 1. November 2020 wird Jürgen Noch (53) alleiniger Geschäftsführer von Westfalen Weser Energie (WWE). Auch die Leitung der Netzgesellschaft Westfalen Weser Netz (WWN) wird neu aufgesetzt. WWN wird zukünftig von Andreas Speith (55) als Alleingeschäftsführer gesteuert. Jürgen Noch und Andreas Speith bildeten bisher bereits gemeinsam die Geschäftsführung der Westfalen Weser Netz. Im Herbst dieses Jahres verlässt der bisherige Geschäftsführer von WWE, Dr. Stephan Nahrath, das Unternehmen und geht in den Ruhestand.

Die Unternehmensgruppe entwickelt sich durch schlankere Führungsebenen kontinuierlich weiter. Insgesamt richtet sie sich zukünftig digitaler, kunden- und serviceorientierter aus. Gleichzeitig stellt sie die Weichen für eine anhaltend erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens auch mit Blick auf eine immer komplexere und dezentralere Energiewelt.

„Wir haben mit Jürgen Noch und Andreas Speith eine sehr gute Wahl

getroffen. Beide verfügen über eine ausgewiesene und langjährige Expertise in der Energiewirtschaft und kennen sich durch ihre bisherigen Aufgaben im Unternehmen auch bestens im kommunalen Umfeld aus“, stellte Tim Kähler stellvertretend für das Präsidium fest. „Wir sind überzeugt davon, dass die erfahrenen Energiemanager das Unternehmen in seiner neuen, zukunftsorientierten Ausrichtung auch weiterhin erfolgreich führen und mitgestalten“, so Kähler weiter.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.